

# Ergebnisprotokoll

**Gremium:** LEADER LAG Hunsrück

**Datum:** 06.03.2014

**Beginn:** 16:00

**Sitzungsleiter:** Christian Keimer, ab TOP 8 Herr Kistner

**Anwesende:** s. Anlage

**Anlagen:** keine

**Thema:** Ordentliche Sitzung

**Ort:** BurgStadt Hotel Kastellaun

**Ende:** 17:30 Uhr

**Protokollführer:** Achim Kistner

A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung V = Vorschlag F = Feststellung I = Information

Nr.	Art	Zuständig	Termin	Beschreibung
1	I	Herr Keimer		<b>Begrüßung durch den Vorsitzenden der LAG Hunsrück</b> Herr Keimer begrüßt die TeilnehmerInnen.
2	I	Herr Keimer		<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Herr Keimer stellt fest, dass die LAG mit den anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen sind und hiervon die Mehrheit der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner angehört.
3	I	Herr Keimer		<b>Bemerkungen zum Protokoll der Sitzung am 06.03.2014</b> Dem vorgelegten Protokoll wird zugestimmt, es gibt keine Änderungswünsche oder Bemerkungen.
4	V	Herr Keimer		<b>Ergänzungen zur aktuellen Tagesordnung</b> Herr Keimer schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:  Das Projekt mit der Projektnr. 115 „Garten der Sinne“ soll in den TOP 6 zur Beschlussfassung aufgenommen werden.
	B	Alle		Einstimmiger Beschluss
5	I	Herr Kistner		<b>Informationen zu Umlaufbeschlüssen</b>  <b>Pr.Nr. 111: Zuwegungen und Beschilderungen am Soonwaldsteig</b>  Im Rahmen dieses Kooperationsprojektes der LAGn Hunsrück, Soonwald-Nahe und Erbeskopf soll die Anbindung vieler Gemeinden entlang des Soonwaldsteiges an diesen verbessert werden. Träger dieses Projektes ist der Trägerverein Naturpark Sonnwald-Nahe e.V.. Geplant sind neue Beschilderungen, die auf die Dörfer hinweisen und 36 neue Zuwegungen mit einer Gesamtlänge von 112km. Auf den Schilderträgern wird den umliegenden Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben auch die Möglichkeit geboten auf sich aufmerksam zu machen. Bei der Projektbewertung wurden 27 Punkte erreicht. Die kalkulierten Projektkosten belaufen sich auf 30.800 EUR, wovon 15.400 EUR durch LEADER-Mittel gefördert werden können.
	I	Herr Keimer		Herr Keimer erklärt, dass dem Projekt in einem Umlaufbeschluss zugestimmt wurde.
	I	Herr Kistner		<b>Pr.Nr. 113: Premiumweg Seitensprung Kirchspieler Täler tour</b>  Mit diesem Wanderweg von 14km Länge soll Reisenden die Möglichkeit gegeben werden die Landschaft zu erkunden. Der Weg soll durch drei Bachtäler führen, entlang an geologischen, faunistischen, botanischen und kulturhistori-

	I	Herr Keimer	<p>schen Punkten. Es wird eine Premium-Zertifizierung angestrebt Das Wege- management soll später vom Heimat- und Verkehrsverein Kleinich übernom- men werden. Projektträger ist die Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues GmbH. 24 Punkte erreichte das Projekt bei der Projektbewertung. Kalkuliert wurden Gesamtkosten in Höhe von 25.850 EUR. Durch LEADER-Mittel kann eine Summe von 11.037,47 EUR gefördert werden.</p> <p>Herr Keimer erklärt, dass dem Projekt in einem Umlaufbeschluss zugestimmt wurde.</p>
6	I	Herr Bender, Herr Berg	<p><b>Beratung und Beschlussfassung zu aktuellen Projekten:</b></p> <p><b>Pr.Nr. 112: Paul-Schneider-Gedenkstätte</b></p> <p>Herr Ortsbürgermeister Bender stellt in einer Präsentation vor, wie die Paul Schneider Gedenkstätte auf dem Friedhof in der Gemeinde Dickenschied errichtet werden soll. Hierzu ist geplant, eine neue Wegführung anzulegen und einen Gedenkstein aufzustellen. Das Grab von Paul und Margarete Schneider, welches inmitten des Friedhofs liegt, soll in die Gedenkstätte integri- riert werden. Außerdem sollen Hinweisschilder an der evangelischen Kirche und am Radweg aufgestellt werden, um auf die Gedenkstätte aufmerksam zu machen. Das Ziel des Projektes ist die Erinnerung an Paul und Margarete Schneider, aber auch die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Ange- strebt wird die Fertigstellung bis zum 75. Todestag von Paul Schneider am 18.07.2014. Die Kostenplanung beläuft sich auf 35.000,00€. Es können 15.460,00€ an LEADER-Mitteln in das Vorhaben gegeben werden. Projekt- träger ist die OG Dickenschied.</p>
	I	Herr Kistner	Bei der Projektbewertung wurden 30 Punkte erreicht
	B	Alle	Dem Projekt wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.
	I	Frau Eichhorn	<p><b>Pr.-Nr. 114: Mitte(n) im Garten</b></p> <p>Frau Eichhorn stellt die geplante Errichtung von verschiedenen Gärten, eines Backes und eines Pavillons mit dazugehörigem Brunnen in der Dorfmitte von Lötzbeuren als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft vor. Für das Gesamtkon- zept wurden Kosten in Höhe von 450.000,00€ kalkuliert. Diese setzen sich zusammen aus den Kosten für einen Kulturgarten mit 76.500,00€, für einen Spielgarten mit 58.000,00€, für dem Neubau eines Backes mit 90.000,00€ und dem davor liegenden Brot- sowie Bauerngarten mit 60.000,00 bzw. 25.000,00. Ziel ist es einen Anlaufpunkt für die Generationen zu etablieren. Die geschätzten Gesamtkosten betragen rund 450.000,00€ wovon 208.000,00€ durch LEADER-Mittel gefördert werden können. Projektträger ist die OG Lötzebeuren.</p>
	I	Herr Kistner	Bei der Projektbewertung wurden 39 Punkte erreicht
	I	Herr Kistner	Obwohl die Gesamtkosten den Rahmen von 300.000,00€ überschreiten, sol- len, nach Abstimmung mit der ADD, die Teilprojekte in einem Förderantrag zusammengefasst werden.
	B	alle	Dem Projekt wird <b>einstimmig</b> bei zwei Enthaltungen zugestimmt.
	I	Herr Loré	<p><b>Pr.Nr. 115: Garten der Sinne</b></p> <p>Herr Loré stellt das Projekt „Garten der Sinne“ vor. Die Außenanlage des Seniorenzentrums Kastellaun soll zu einem geschützten Bereich für wahr- nehmungsbeeinträchtigte Menschen aus dem Seniorenzentrum, aber auch</p>

	I	Herr Kistner	<p>BewohnerInnen Kastellauns und der Umgebung sowie sonstige BesucherInnen umgestaltet werden. In dem Garten sollen auf verschiedene Weisen die Sinneswahrnehmungen der Besucher angesprochen werden. Die Anlage soll barrierefrei gestaltet werden und auch für Außenstehende über drei Zugangswege erreichbar sein. Dies soll auch die Integration in das Gemeindeleben verstärken. Insbesondere der Förderkindergarten und die Schulen in Kastellaun sollen gezielt angesprochen werden.</p> <p>Die geschätzten Bruttokosten belaufen sich auf 78.000,00 € wovon 39.000,00 € an Zuschuss gewährt werden können. davon sind 21.450,00 € an EU- und 17.550,00 € an Landesmitteln zu verwenden. Projektträger ist die Gemeinnützige Gesellschaft für ambulante und stationäre Altenhilfe (GFA) mbH.</p> <p>Bei der Projektbewertung wurden 29 Punkte erreicht.</p>
	B	alle	Dem Projekt wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.
	I	Herr Kistner	Da das Budget der aktuellen Förderperiode erneut aufgebraucht ist, gilt die Zustimmung für die Projekte nur unter Vorbehalt der Bereitstellung zusätzlicher ELER-Mittel!
7	I	Herr Kistner	<p><b>Informationen zum Abschluss der Förderperiode</b> s. auch Anlage „Präsentationsvorlage“</p> <p><b>-Stand der Umsetzung</b> Herr Kistner informiert, dass in der Förderperiode 2007 bis 2013 115 Projektvorschläge eingereicht wurden. Davon konnten 27 Projekte bereits abgeschlossen werden, 35 sind derzeit am Laufen und 5 liegen zur Prüfung bei der ADD vor.</p> <p>Vom aktuellen Gesamtkontingent der LAG-Hunsrück, welches nach zweimaliger Mittelaufstockung rund 2,7 Millionen Euro beträgt, wurden bereits 2,4 Millionen Euro (98%) von der ADD bewilligt. Zusammen mit den beschlossenen Projekten von heute wären weitere rund 750.000 Euro ELER-Mittel beantragt. Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag von circa 490.000,00, weshalb ein Antrag auf Aufstockung der Mittel gestellt wurde. Über diesen entscheidet der LAG-Lenkungsausschuss am 18. März 2014</p>
8	I	Herr Kistner	<p><b>Erstellung einer Schlussevaluierung der LAG Hunsrück für den Förderzeitraum 2007 bis 2013</b></p> <p>Herr Kistner informiert über den aktuellen Stand. Vier Büros wurden um Abgabe eines Angebotes gebeten. Drei Angebote für eine Schlussevaluierung wurden eingereicht. Bei allen Angeboten sind die Kosten sehr ähnlich und liegen bei rund 10.000 EUR brutto. 55% der Nettokosten können durch LEADER-Mittel gefördert werden. Zur Deckung der Restkosten wurde eine Anfrage an die Landkreise gestellt.</p> <p>Zur erfolgreichen Evaluierung sind Befragungen und ein Workshop mit den LAG-Mitgliedern angedacht.</p>
9	I	Herr Kistner	<p><b>Informationen zur neuen Förderperiode; Neubewerbung der LAG Hunsrück</b></p> <p>Herr Kistner erklärt, dass der Regionalrat Wirtschaft bereits im Sommer 2013 beschlossen hat, auch in der nächsten Förderperiode gerne die Geschäftsstelle für die LAG Hunsrück zu betreiben, sofern die Bewerbung erfolgreich ist und es regional so gewollt ist.</p> <p>Des Weiteren erinnert er daran, dass ein neues LILE für den kommenden Förderzeitraum geschrieben werden muss, welches auch als Grundlage für die Bewerbung dient. Zusätzliche Anforderungen, die an sich bewerbende LAGn gestellt werden, sind die Bereitstellung projektunabhängiger Kofinanzie-</p>

			<p>rungsmittel von mind. 10% der jährlichen ELER-Mittel sowie 1 Vollzeit-AK im Regionalmanagement. Vertreten werden sollen die Geschäftsstellen der LAGn möglichst durch juristische Personen.</p> <p>Herr Kistner informiert außerdem über allgemeine Inhalte der kommenden Förderperiode. Das Land sieht vor bis zu 15 LAGn einzurichten. Die Bezuschussung wird sich in Zukunft stärker am LILE orientieren, womit die Anforderungen an die Konzepte steigen werden. Seitens des Landes ist vorgesehen, feste Mittelbudgets pro Jahr zur nationalen Kofinanzierung u. a. privater Projekte bereitzustellen. Außerdem soll die MwSt. auch für Kommunen förderfähig werden und auch unbare Eigenleistungen besser als bisher berücksichtigt werden können.</p> <p>Ebenfalls kurz angesprochen wird das neue Entwicklungsprogramm EULLE (Entwicklungsprogramm Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung), das derzeit erstellt wird und die Grundlage für die künftige Förderung bilden wird. Es sieht für die LEADER-Regionen, Gebietskulissen von 50.000 bis 150.000 Einwohnern vor, wobei Teile von mindestens zwei Landkreisen enthalten sein sollen und einen homogenen Natur- oder Wirtschaftsraum abbilden sollen. Als Grundausstattung in der neuen Förderperiode sollen die LEADER-Gruppen 250.000 EUR pro Jahr an ELER-Mitteln erhalten und bis zu 100.000 EUR an Landesmitteln. Ab 70.000 Einwohnern sollen pro 10.000 Einwohner noch bis zu 100.000 EUR an ELER-Mitteln für die gesamte Förderperiode aufgestockt werden können. Außerdem informiert Herr Kistner über das neue Förderprogramm für lokale ländliche Entwicklung FLLE. Darin wird das Land im Rahmen von Förderaufrufen Projektvorschläge aus den Nationalpark- und Naturparkregionen sowie den historischen Kulturlandschaften entgegennehmen und mit Programmmitteln bezuschussen.</p>
10	I	Herr Kistner	<p><b>Schlussworte des Vorsitzenden</b></p> <p>Herr Kistner bedankt sich, da Herr Keimer die Sitzung kurz zuvor verlassen muss, bei allen für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.</p>

Simmern, den 21.03.2014



(Christian Keimer)  
Vorsitzender



(Achim Kistner)  
Protokollführer